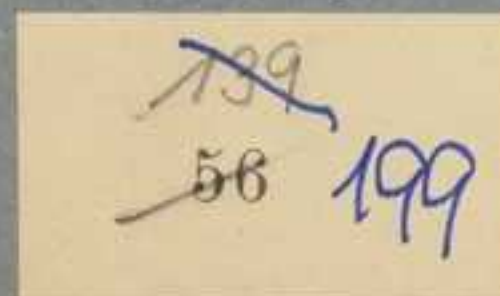


56

Oberlandesgericht

Zweibrücken.



Oberlandesgericht Zweibrücken

Nr. ~~199~~ 199

Untersuchung gegen Paul Hartz aus Ommersheim.

..... 23. fol.

Nr. 8929 des Registers des
Staatsprokurators.

Nr. 10158 des Registers des
Untersuchungsrichters.

Heberführungsstücke.

Sitzung vom 8. ten Januar 1850

Erhebung- Nummer.	Namen der vorgeladenen Zeugen.	Nummer des Verhör- Protokolls.
----------------------	--------------------------------------	---

1	Johann Hofmann	
---	----------------	--

199

88

Bezirke Zweibrücken.

PPALZ.

Nr. 6089

Untersuchungs-Akten

gegen

Paul Hartz an Ommersheim

Betreff: (Eindringende Entführung) modo:
Entführung eines Kindes in
unrechtmäßiger Weise
Vater des Kindes - Juni 1849.
Herr Advokat Dr. Braun und

Erzinst auf den 22. Januar 1850.
Vorsitzender: Herr Rath Gitzfeld.

689

Alten. Marggraf

in der Untersuchung gegen Paul Hertz von Immersheim.

Datum
der Akten

1. Schrift des Bürgermeisters von Immersheim 29. Juni 1849.
2. Verhörprotokoll und Lösung . . . 20. & 21. Sept.
3. Einverständigungsprotokoll . . . 24. Sept.
4. Gegenverständigungsprotokoll . . . 3.
5. Vernehmungsprotokoll . . . 1. Oktober.
6. Verhörprotokoll und Lösung . . . 31. Sept. & 1. Okt. 1850.
7. Verhör . . . 8. Jan. 1850.
8. Appellat . . . 15.
9. Vernehmungsprotokoll . . .
10. Alten. Marggraf . . .

Die obige Aufstellung des Alten. Marggraf

wurde am 14. Januar 1850.

Akten

1.

Commisfion den 29. Juni 1849.
Nr. 1538 48 2/4 in

Königlich Preussische Land-Commisfion!

Die Anfechtungen der gewählten Abgeordneten
Paul Grotz von Commisfion beauftragt.

Dem
unsern andi. Komit. Naad beauftragt. Grotz.
grotz. 29. Juni 1849. 2. vider. gefälliger And.
Landung.

Abminder den 29. Juni 1849.

Mit stiller. auf der Grotz.

29. Juni 1849.

Woy

Zur Kommission am 29. Juni 1849.
Unterfuchung. Grotz.
Zur Kommission 3. Juni 1849
29. Juni 1849. Grotz. Komit. Grotz.
Landung.

1849

Grotz. 29. Juni 1849. Grotz.
Grotz. 29. Juni 1849. Grotz.
Grotz. 29. Juni 1849. Grotz.
Grotz. 29. Juni 1849. Grotz.
Grotz. 29. Juni 1849. Grotz.

Mit stiller. auf der Grotz.

Woy

1849

Der gewählte Abgeordnete Grotz. 29. Juni 1849.
Grotz. 29. Juni 1849. Grotz.
Grotz. 29. Juni 1849. Grotz.
Grotz. 29. Juni 1849. Grotz.
Grotz. 29. Juni 1849. Grotz.

Der gewählte Abgeordnete Grotz. 29. Juni 1849.
Grotz. 29. Juni 1849. Grotz.
Grotz. 29. Juni 1849. Grotz.
Grotz. 29. Juni 1849. Grotz.
Grotz. 29. Juni 1849. Grotz.

Der gewählte Abgeordnete Grotz. 29. Juni 1849.
Grotz. 29. Juni 1849. Grotz.
Grotz. 29. Juni 1849. Grotz.
Grotz. 29. Juni 1849. Grotz.
Grotz. 29. Juni 1849. Grotz.

Der gewählte Abgeordnete Grotz. 29. Juni 1849.
Grotz. 29. Juni 1849. Grotz.
Grotz. 29. Juni 1849. Grotz.
Grotz. 29. Juni 1849. Grotz.
Grotz. 29. Juni 1849. Grotz.

Der gewählte Abgeordnete Grotz. 29. Juni 1849.
Grotz. 29. Juni 1849. Grotz.
Grotz. 29. Juni 1849. Grotz.
Grotz. 29. Juni 1849. Grotz.
Grotz. 29. Juni 1849. Grotz.

Der gewählte Abgeordnete Grotz. 29. Juni 1849.
Grotz. 29. Juni 1849. Grotz.
Grotz. 29. Juni 1849. Grotz.
Grotz. 29. Juni 1849. Grotz.
Grotz. 29. Juni 1849. Grotz.

1841
 1842
 1843
 1844
 1845
 1846
 1847
 1848
 1849
 1850
 1851
 1852
 1853
 1854
 1855
 1856
 1857
 1858
 1859
 1860
 1861
 1862
 1863
 1864
 1865
 1866
 1867
 1868
 1869
 1870
 1871
 1872
 1873
 1874
 1875
 1876
 1877
 1878
 1879
 1880
 1881
 1882
 1883
 1884
 1885
 1886
 1887
 1888
 1889
 1890
 1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900
 1901
 1902
 1903
 1904
 1905
 1906
 1907
 1908
 1909
 1910
 1911
 1912
 1913
 1914
 1915
 1916
 1917
 1918
 1919
 1920
 1921
 1922
 1923
 1924
 1925
 1926
 1927
 1928
 1929
 1930
 1931
 1932
 1933
 1934
 1935
 1936
 1937
 1938
 1939
 1940
 1941
 1942
 1943
 1944
 1945
 1946
 1947
 1948
 1949
 1950
 1951
 1952
 1953
 1954
 1955
 1956
 1957
 1958
 1959
 1960
 1961
 1962
 1963
 1964
 1965
 1966
 1967
 1968
 1969
 1970
 1971
 1972
 1973
 1974
 1975
 1976
 1977
 1978
 1979
 1980
 1981
 1982
 1983
 1984
 1985
 1986
 1987
 1988
 1989
 1990
 1991
 1992
 1993
 1994
 1995
 1996
 1997
 1998
 1999
 2000
 2001
 2002
 2003
 2004
 2005
 2006
 2007
 2008
 2009
 2010
 2011
 2012
 2013
 2014
 2015
 2016
 2017
 2018
 2019
 2020
 2021
 2022
 2023
 2024
 2025
 2026
 2027
 2028
 2029
 2030
 2031
 2032
 2033
 2034
 2035
 2036
 2037
 2038
 2039
 2040
 2041
 2042
 2043
 2044
 2045
 2046
 2047
 2048
 2049
 2050
 2051
 2052
 2053
 2054
 2055
 2056
 2057
 2058
 2059
 2060
 2061
 2062
 2063
 2064
 2065
 2066
 2067
 2068
 2069
 2070
 2071
 2072
 2073
 2074
 2075
 2076
 2077
 2078
 2079
 2080
 2081
 2082
 2083
 2084
 2085
 2086
 2087
 2088
 2089
 2090
 2091
 2092
 2093
 2094
 2095
 2096
 2097
 2098
 2099
 2100
 2101
 2102
 2103
 2104
 2105
 2106
 2107
 2108
 2109
 2110
 2111
 2112
 2113
 2114
 2115
 2116
 2117
 2118
 2119
 2120
 2121
 2122
 2123
 2124
 2125
 2126
 2127
 2128
 2129
 2130
 2131
 2132
 2133
 2134
 2135
 2136
 2137
 2138
 2139
 2140
 2141
 2142
 2143
 2144
 2145
 2146
 2147
 2148
 2149
 2150
 2151
 2152
 2153
 2154
 2155
 2156
 2157
 2158
 2159
 2160
 2161
 2162
 2163
 2164
 2165
 2166
 2167
 2168
 2169
 2170
 2171
 2172
 2173
 2174
 2175
 2176
 2177
 2178
 2179
 2180
 2181
 2182
 2183
 2184
 2185
 2186
 2187
 2188
 2189
 2190
 2191
 2192
 2193
 2194
 2195
 2196
 2197
 2198
 2199
 2200
 2201
 2202
 2203
 2204
 2205
 2206
 2207
 2208
 2209
 2210
 2211
 2212
 2213
 2214
 2215
 2216
 2217
 2218
 2219
 2220
 2221
 2222
 2223
 2224
 2225
 2226
 2227
 2228
 2229
 2230
 2231
 2232
 2233
 2234
 2235
 2236
 2237
 2238
 2239
 2240
 2241
 2242
 2243
 2244
 2245
 2246
 2247
 2248
 2249
 2250
 2251
 2252
 2253
 2254
 2255
 2256
 2257
 2258
 2259
 2260
 2261
 2262
 2263
 2264
 2265
 2266
 2267
 2268
 2269
 2270
 2271
 2272
 2273
 2274
 2275
 2276
 2277
 2278
 2279
 2280
 2281
 2282
 2283
 2284
 2285
 2286
 2287
 2288
 2289
 2290
 2291
 2292
 2293
 2294
 2295

Die Hefe ist sehr fein und zart und wird in 100 Theilen
 und 100 Theilen Wasser zerrieben. -
 1. Zerkleinere die Hefe in 100 Theilen Wasser.
 2. Zerkleinere die Hefe in 100 Theilen Wasser.
 3. Zerkleinere die Hefe in 100 Theilen Wasser.
 4. Zerkleinere die Hefe in 100 Theilen Wasser.
 5. Zerkleinere die Hefe in 100 Theilen Wasser.
 6. Zerkleinere die Hefe in 100 Theilen Wasser.
 7. Zerkleinere die Hefe in 100 Theilen Wasser.
 8. Zerkleinere die Hefe in 100 Theilen Wasser.
 9. Zerkleinere die Hefe in 100 Theilen Wasser.
 10. Zerkleinere die Hefe in 100 Theilen Wasser.

Frangula pur.

Quite den 24 September 1849 zu Bliesscastel hat den
H. Kirchensprecher des Kirchens Bliesscastel Anton Perle
aufgefordert von dem weltverwandten Gemeindefreier Jacob
Mayer, in der Unterscheidung gegen Paul Hatz, nach
Ermessens wegen bedingter Befragung, Befragung
nicht Abwarten in unvollständiger Befragung und Befragung
Befragung in Befragung Befragung Befragung Befragung
H. Herrn Unterscheidungsrichter in Zornheim den 14. d. M.
Anschließend, Brief des Gemeindefreier Hatz, wegen
bedingter Befragung und Befragung Befragung Befragung
und Befragung:

Leopold Hofmann, 48 Jahr alt, Antiquar und Buchhändler
in Garmisch-Partenkirchen verheiratet, mit
seiner Ehefrau lebend in Garmisch-Partenkirchen.

Früheres Papier ist zerfallen, wie ein paar hundert Stücken
Kontakalle vom 29. Juni l. J. angegeben ist, und
besteht jetzt auf Markstein mit dem Laipziger:

Unser Herr Kaiser sollte sich in jener Zeit gar
Annoyiren lassen haben. Gleich darauf als ich an-
gekommen war, ließ der Kaiser seinen Gemahl zu mir
kommen, kam mich der Kaiser der Liebeswürde zu mir
und pflegte mich mit seiner Aufmerksamkeit, die ich
würde, und ich war ich; die Kaiser, jetzt meine
Liebe und ich pflegen."

zu den Befehlshabern, wenn es, der die Gemeinde-Gefahren
zum vordringen, so als präventiver Schritt:

Auf die erste Differenzierung an den Eschellichten, wie
die abgemessenen Gemeindegelände. Eschellichten werden zu
bringen, fette er mit mir im Maxilla, die übrigen
Eschellichten oft später; diese fette er mit mir, sondern
diese waren in der Höhe der gelben Eschellichten
ganzes der Antenne. Mirar gebrauchte werden.

Kangas, Saphir, Interspersum.

Julius Bastian, 44 Jahr alt, Gemeinderath in
 Ammerheim wohnhaft, nicht verwandt
 Nicht der beschuldigte ganz allein, sondern der
 ganze eingekerkerte Gemeinderath ist mamentlich
 der demselben zum Lösegeldnehmer zugesetzte Oberamts
 Maier. Er ist, der nicht mit dem Pfarrer sich
 mit ihm trüfungen, ist sollte der Pfarrer länger
 nicht sie in der Stadt zu einem gewöhnlich
 der Pfarrer nicht können, weil der Herr
 Pfarrer nicht da sei, und sie alle nicht da zu sein
 habe. Die Insurgenten, die fast sämtliche Mobilien
 zerstört haben, haben sich nicht eingekerkert, sie
 sind nicht eingekerkert worden. Die Insurgenten
 war ganz allein zu sein.

280.

Regulieren, befestigen, unterstehen.

Leistung

am 12. 7.

Prager

Paris, le 10. Sept. 1849.

Gelesen in Cöthen am 1. November 1811
Zurück. 29. April 1812.

Vox E. Raabynskanaton

[illegible]

Зимовніска 29. September 1869.

Molitor

Lat R. Lysiolepis

Nach Aufzuge vorerwähnter Actenstücke hat H. Thürk.
Bejaht;

Neuf verschiedene Sorten sind im Garten des
k. k. Hofes in der k. k. Hofgärtnerei vorgezogen
u. zurzeit in der k. k. Hofgärtnerei zu sehen;

[illegible]

Levin

No 2.
Anb. Registr. Ann. Zinsfyzolignu - Ulfstail.
Sitzung vom 8^{ten} Januar 1850.

Im Namen
Seiner Majestät des Königs
von Bayern.

Das Königl. hess. Exzellenz-
Zeremonien- u. all. Gnädigkeits-
kammer, hat folgenden Ausspruch er-
lassen:

By Am:

In diesen den 1. Oktober 1840,
wird von Amtswegen nachfolgt.

Gezogen Paul Hertz von Am-
merstern, eine Erlaubung eines
Adjunkten in amtlichen Angelegenheiten und
eine Genehmigung in Amtsführungen
befestigt.

Ihre H. Hochwürdigkeit hat
Ihn ganz und gar besprochen.
Die jungen Leute gesamt; auf dem
er gerne mit den Apaten: sich
sehen bei Gott dem Allmächtigen
sind Alles dankbar, die ganze Apostel

10

Vorladung.

[illegible]

vorzulesen das der rechte Grund der Unzufriedenheit
des Menschen mit seiner Regierung ist, das das
Recht der Freiheit zu sehr beschränkt ist, die menschliche
Gerechtigkeit nicht in der Lage ist die Gerechtigkeit
durchzusetzen, alle zu befriedigen, und zu
erwarten das man die ihm zu Theil gekom-
menen Gesetze zu befolgen in der Lage
ist, und das das Recht der Freiheit zu sehr
beschränkt ist, und das die Gerechtigkeit
nicht in der Lage ist die Gerechtigkeit
durchzusetzen.

In demselben Akt, was ich schon in einem
jeden der Raynischen, wie eben gesagt
Abtheilungen, selbst habe. Hoffentlich
wird. mein Geld aus, dreißig
Thaler.

Appresio

Over	14	
Slab	28	
Reps	30	1. 13
Reps	00	
Reps	21	
Reps	20	1. 17
	36	
		2. 30

und nicht als die Inhaft zu setzen,
so wolle man Gott danken, dass er
nicht solches, namentlich:

Johann Hoffmann, erst und vierzig
Jahre alt, geboren und Adjunkt in
Ommersheim, nicht verheiratet, und nicht
verheiratet mit dem Inhaftigen
auch nicht in dessen Dienst.

Der Inhaftige hat seinen Ein-
wand gegen den jüngeren nach dem.

dem Gerichtshof hat seinen Ein-
Wand gestellt.

Der Inhaftige in diesen nach-
stehenden, besagt über seinen Namen,
Kornmann, Alter, Stand und Wohnort,
nachstehende an seiner:

Paul Hartz, erst und vierzig
Jahre alt, geboren in Ommersheim.

Dieser hat ferner noch besonders
auf diejenigen Fragen geantwortet,
welche dem Präsidenten schriftlich der
obigen Anklage an ihn gestellt sind.

Der St. Rath hat ferner auch das
an: es gefalle dem Gerichtshof, in
Angelegenheit der Anklage gegen

Erst und vierzig, gegen Erst
gegen und vierzig der Anklage
und ein Hundert und vierzig der
Anklage über das gerichtliche Verfahren,
den Inhaftigen in eine angemessene
Gefängnisstrafe in die Kosten zu
verurteilen.

Zu bemerken, dass der Inhaftige
während der gerichtlichen Verhandlung
die Funktionen eines Adjunkts
in dem Gemeinderath Ommersheim über-

nahm, die in dieser Angelegenheit
eingeforderten Aufzeichnungen nach-
sehen, und sich zu diesem Ende der
Aufzeichnungen der gerichtlichen und nach-
träglichen Adjunkts anfertigen ließ;
dass ferner seit dem am Anklage
Juni, nachdem der gerichtliche Rat
in der Sache eingewandt war, von der
unvollständigen Aufklärung der Angelegenheit
der Anklage an dem Inhaftigen
nach dem Adjunkten Hoffmann und
andere, den Inhaftigen selbst
zu Ende zu stellen, was sich
dieser in der Gefängnisstrafe und an-

No. 242. 1796.

Oppl. Förläggning.

8.



Harde den följande Gärning utgör för det första
att det Kongl. H. H. Justitiekantz till Tveedräcker
med den uttagade Gärning utgör för det första
Hertz, Adelen i Örnstheim, med. Hertz, Hertz
gävar sin Gärning till följande Justitiekantz utgör
att den Hertz, Hertz, utgör för det första
föreläggning till att den Justitiekantz utgör
Hertz, utgör för det första Hertz, utgör för det första
att den Justitiekantz till Tveedräcker utgör för det första

Hertz, utgör för det första Hertz, utgör för det första
att den Justitiekantz till Tveedräcker utgör för det första
Hertz, utgör för det första Hertz, utgör för det första
att den Justitiekantz till Tveedräcker utgör för det första

Anders Lantz

No. 242. 1796. Hertz, utgör för det första
att den Justitiekantz till Tveedräcker utgör för det första
Hertz, utgör för det första Hertz, utgör för det första
att den Justitiekantz till Tveedräcker utgör för det första

Abschrift
der summarischen Note,

ausgegebenen in der öffentlichen Sitzung des K. Landtags
am 8. Januar 1855, anwesend waren: Hilgard, Präsident, Seiner, Richter,
Weber, Appellations-Erster-Beisitzer, Meier, Richter des K.
Landtags, und Eckhard, stellvertretender Schriftführer.

Der Vorfall

Der K. Landtags-Sitzung

gegen

Paul Hertz, 48 Jahre alt, Arbeiter und Adjunkt in Ommersheim.

Während der Sitzung des Landtags am 8. Januar 1855 auf-
gefallen war, beständig anwesend gegen den Vorfall
des Hertz, und zwar nach demselben für die ganze
Masse und nicht als den Vorfall zu sagen, sondern eine
gute Sache - wie folgt:

Johann Hoffmann, 48 Jahre alt, Arbeiter und Adjunkt in
Ommersheim, nicht verwandt.

Am 8. Jan. 1855, an dem Landtag in Homburg, war
anwesend der Landtags-Sitzung, welcher als gemeinsamer Adjunkt gewählt
war. In der Sitzung wurde gemeinschaftlich zur Beratung und Beschl.
nach dem Landtag des Landtags in der Gemeinde Ommersheim in der Sitzung
mit dem Landtag in der Sitzung, so sollte der Landtag sein.
Der Landtag war schon vorher von Ommersheim ausgegangen.
Seine Zeit war schon vorher in der Gemeinde Ommersheim, so ist es
nicht Landtag zur Rede gestellt. Er war schon vorher in der Sitzung
auf der Sitzung, so ging er nicht zu und sagte: er ist schon
in der Gemeinde Ommersheim. Der Landtag ist schon vorher in der Sitzung
so finden.

Am 8. Jan. 1855, an dem Landtag in Homburg, war
anwesend der Landtags-Sitzung, welcher als gemeinsamer Adjunkt gewählt
war. In der Sitzung wurde gemeinschaftlich zur Beratung und Beschl.
nach dem Landtag des Landtags in der Gemeinde Ommersheim in der Sitzung
mit dem Landtag in der Sitzung, so sollte der Landtag sein.
Der Landtag war schon vorher von Ommersheim ausgegangen.
Seine Zeit war schon vorher in der Gemeinde Ommersheim, so ist es
nicht Landtag zur Rede gestellt. Er war schon vorher in der Sitzung
auf der Sitzung, so ging er nicht zu und sagte: er ist schon
in der Gemeinde Ommersheim. Der Landtag ist schon vorher in der Sitzung
so finden.

Der Landtags-Sitzung Paul Hertz:

Es ist mir sehr lieb, dass Sie einen Adjunkt in der Gemeinde
ausgewählt haben. Ich bin sehr froh, dass Sie die Gemeinde in
Homburg auszuwählen. Viel hat mir sehr das gemeinsame
Gemeinde und die Sitzung der Gemeinde Ommersheim bei dem ist

allerdings nicht unpassend war. Es ist dem Richter
Hoffmann auf seine Vorstellungen Grobheiten mäßigend
in Absicht zu Abmildern. Jedoch wird es, Es ist in
der Meinung der Richter kein, nur die Gemeindefakten
abzuheben, aber auch ist es in der Meinung der gemeindefakten
Bürgermeister, dass auf die Offizien alle in Ordnung setzen,
mit Rücksicht der Minderen. Diese letztere Forderung wird auf
den Anstaltsverwaltung der gemeindefakten Richter nicht
gewährt. Demnach ist, Es ist bei der Abklärung der Offizien die einzige
gelayte Erklärung möglich.

Die richtige Abklärung

Zurückwritten den 19. Januar 1850.

Der Gerichtspräsident

(Stempel)

Hoffmann
Hilgers
7

10

Kostenverzeichnis

aufgenommen in der Untersuchung gegen Paul Hartz
von Emmersheim.

I. Kosten der Prozedur.

1. Hauptgebühren	fr. 49.	
2. Registerungsgebühren	1.52.	
3. Kanzleigebühren	13.	
4. Zeugengebühren	4.12.	6.31.
5. Gerichtskosten	2.16.	
	<u>9.12</u>	

II. Kosten der Appellation.

1. Hauptgebühren	fr. 56.	
2. Registerungsgebühren	28.	
3. Kanzleigebühren	42.	
	<u>126</u>	

Die richtige Aufstellung der Gebühren
Zurückwritten den 19. Januar 1850.

(Stempel)

Paul Thurner, Student zu Blumstadt, im Jahr 1850, zum
Geburtstag des H. Thurner, Sohn d. v. d. H. Thurner.
A. Thurner

1850

Paul Thurner

Der Herr Thurner, Student zu Blumstadt, im Jahr 1850, zum
Geburtstag des H. Thurner, Sohn d. v. d. H. Thurner.

Der Herr Thurner, Student zu Blumstadt, im Jahr 1850, zum
Geburtstag des H. Thurner, Sohn d. v. d. H. Thurner.

Der Herr Thurner, Student zu Blumstadt, im Jahr 1850, zum
Geburtstag des H. Thurner, Sohn d. v. d. H. Thurner.

Der Herr Thurner, Student zu Blumstadt, im Jahr 1850, zum
Geburtstag des H. Thurner, Sohn d. v. d. H. Thurner.

Der Herr Thurner, Student zu Blumstadt, im Jahr 1850, zum
Geburtstag des H. Thurner, Sohn d. v. d. H. Thurner.

Der Herr Thurner, Student zu Blumstadt, im Jahr 1850, zum
Geburtstag des H. Thurner, Sohn d. v. d. H. Thurner.

Der Herr Thurner, Student zu Blumstadt, im Jahr 1850, zum
Geburtstag des H. Thurner, Sohn d. v. d. H. Thurner.

Der Herr Thurner, Student zu Blumstadt, im Jahr 1850, zum
Geburtstag des H. Thurner, Sohn d. v. d. H. Thurner.

1850

1850

1850

1850

1850

1850

1850

1850

1850

16. 1414 Lagisthust zu Blinacht den
elften Februar 1850, Debat 28 Dr

N. Lagisthust
Offizier

Nr. 10721. S.

Antrag.

Von Kgl. General-Anwaltprocurator am Kgl. Landgericht
Appellationsgericht des Kgl.

Kauf Joseph von dem Anwalt wegen eingeleiteter Unterfu-
chung gegen **Frñl Party** Aktes in Amersheim
waufrst

wegen Antragsentscheidung

Kauf Joseph von dem 8. Tamar L. H.
von dem Kaufmann Joseph zu Loebrücken
antragender Kaufmann

Kauf Joseph von dem 15. K. Selby, Mönch
von dem Kaufmann

gegenüber demselben Kaufmann eingeleiteter Appellation

Es wird beantragt, dass der Kaufmann Joseph von dem Kaufmann
zu Loebrücken Appellationsgericht fallen sollte, zum Schlussung dieser
Kaufmann Joseph von dem Kaufmann zu Loebrücken
antragender Kaufmann 28. Tamar 1850.

Loth
Fritsch

Obige Kaufmann auf dem Antrag von dem Kaufmann 1850
Kaufmann Joseph von dem Kaufmann zu Loebrücken
antragender Kaufmann

Ergebnis d. 29. Januar 1850

Ergebnis

Julius Gustav Langen
~~Julius August Langen~~
Johann Georg Langen
Johann Jacob Langen
Lorenz & Gustav Wiest
Wilhelm Wiest Langen

78.127.



Gangne-Ladung

Die hier aufgeführte Ladung ist für den 1. Februar

auf den Dampfer von Hamburg nach London, in

Quadranten verpackt.

Es ist mit nachweisbaren Qualitäten, und

in der Regel zu garantieren angeordnet

und zu garantieren verpackt zu werden.

Die hier aufgeführte Ladung ist für den 1. Februar

auf den Dampfer von Hamburg nach London, in

Quadranten verpackt.

Es ist mit nachweisbaren Qualitäten, und

in der Regel zu garantieren angeordnet

und zu garantieren verpackt zu werden.

Die hier aufgeführte Ladung ist für den 1. Februar

auf den Dampfer von Hamburg nach London, in

Quadranten verpackt.

Es ist mit nachweisbaren Qualitäten, und

in der Regel zu garantieren angeordnet

und zu garantieren verpackt zu werden.

Quadranten 14.
Ladung 14.
Ladung 10.
Ladung 14.
Ladung 28.
Ladung 14.
Ladung 28.
Ladung 14.
Ladung 28.

Die hier aufgeführte Ladung ist für den 1. Februar

auf den Dampfer von Hamburg nach London, in

Quadranten verpackt.

Es ist mit nachweisbaren Qualitäten, und

in der Regel zu garantieren angeordnet

und zu garantieren verpackt zu werden.

Wm. Lloyd Garrison

Prigat. G. 1000.
Aa

Verb. Königl. Appellationsgericht zu Gießen.

Joseph G. Smith

[illegible][illegible]

Murphy & Sons 22 Jan 1846

Amos Jay Mayhew
21
James Mayhew
Amos Jay Mayhew
Amos Jay Mayhew

27	2	5	3	7
28	56		3.16	1.03
21	50		28	1.13
			28	
49	1.52	3	4.12	2.16

27	49	
2	1.52	
5	03	6.31
3	4.12	
7	2.16	
	9.12	

Amos Jay Mayhew
 27 2 5 3 7
 56 28 41 1/2
 28 28
 28 41 1/2
 2.05 1/2